



# DIE NEUE SÜDTIROLER **Tageszeitung**

Freitag, 14.08.2015

## Der Belastung standgehalten

Die **Bauwerke der Wildbachverbauung** funktionieren  
und verhindern größere Schäden.



### Haben größere Schäden verhindert:

Die Bauwerke der Wildbachverbauung funktionieren

(dh) Nach dem heftigen Unwetter am vergangenen Wochenende unterhalb des Weißhorns im Gemeindegebiet von Aldein wurde ersichtlich, dass die Bauwerke der Wild-

bachverbauung der Belastung standgehalten haben und größere Schäden verhindert wurden. Im unverbauten Einzugsgebiet des Bletterbaches wurden durch das heftige Gewitter knapp 50.000 Kubikmeter Geschiebematerial in Bewegung gesetzt. Der größte Teil

dieses Materials wurde vom großen Rückhaltebecken im Schwarzenbach unterhalb der Aldeinerbrücke in der Ortschaft Hohen, aufgefangen. Sämtliche Verbauungen im Unterlauf des Bletterbaches und im Schwarzenbach haben einwandfrei funktioniert und das Hochwasser schadlos abgeleitet“, erklärt Peter Egger, Direktor des Amtes für Wildbach- und Lawinerverbauung Süd. Das Gemeindegebiet von Auer wurde somit von einem größeren Murgang verschont. “Bei diesem Ereignis“, unterstreicht Abteilungsleiter Rudolf Pollinger, “wurde zum wiederholten Mal sichtbar, wie wichtig die Bauwerke und vor allem die Geschieberückhaltesperren oberhalb von besiedelten Gebieten sind”.